

3. Verkürzung der Quarantänezeit

Postulat Sonja Gehrig (GLP, Urdorf), Cristina Cortellini (GLP, Dietlikon), Gabriel Mäder (GLP, Adliswil) vom 21. September 2020

KR-Nr. 356/2020, Antrag auf Dringlicherklärung

Ratspräsident Roman Schmid: Der Rat hat heute über die Dringlichkeit zu entscheiden. Die Redezeit zur Dringlichkeit beträgt zwei Minuten.

Sonja Gehrig (GLP, Urdorf): Wir ziehen das Postulat zur Prüfung einer evidenzbasierten Verkürzung der Quarantänezeit zurück. Dies mit folgender Begründung:

Erstens: Wir haben es gehört, das Anliegen wurde inzwischen aufgenommen. Die Science Task Force Covid-19 des Bundes hat den Auftrag erhalten, die Nutzung der Quarantäne und eine Lockerung der Quarantänepflicht zu prüfen, und der Regierungsrat steht dem Anliegen positiv gegenüber.

Zweitens ist es nun in der angespannten Lage wichtig, dass man sich kommunikativ auf die Umsetzung der bisherigen und verschärften Massnahmen konzentriert. Das heisst vor allem: Regeln einhalten, Abstand halten, Hände waschen, Masken tragen, bei Symptomen zu Hause bleiben, sich testen lassen, mit dem Contact Tracing kooperieren und Home-Office machen, wer es kann, und so weiter. Eine Kooperation der Bevölkerung ist wichtig, sehr wichtig. Die Akzeptanz in der Bevölkerung zu erhöhen, war auch Ziel des Postulates. Denn klar ist: Es braucht nun bei den massiv steigenden Fallzahlen wieder strengere Massnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus. Und dass eine Verkürzung der Quarantänepflicht nun offiziell geprüft wird, ist erfreulich. Denn auch die ETH-Studie zeigt, wie erwähnt, dass eine Verkürzung oder Lockerung der Quarantänezeit bei Pauschalverdacht, also nach Einreise oder nach einem Anlass, und für Personen ohne Symptome und mit Test nach fünf Tagen plus zwei Tage Warten auf das Testresultat durchaus vertretbar ist. Auch in Zukunft sind ein flexibler Umgang und ein laufendes Justieren der verschiedenen Empfehlungen wichtig; dies mit Bezug auf die Verhältnismässigkeit und Wirksamkeit der Massnahmen.

Zusammengefasst: Unser Anliegen wurde aufgenommen und wir brauchen nun eine Vorwärtskommunikation, die sich auf die Umsetzung der bisherigen und verschärften Massnahmen konzentriert. Besten Dank.

Ratspräsident Roman Schmid: Das Postulat wurde zurückgezogen.

Das Geschäft ist erledigt.